



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lehrbuch der Erziehung und des Unterrichtes

Ohler, Aloys K.

Mainz, 1863

4. Der Schönschreibunterricht nach der Taktirmethode in Verbindung mit dem Zergliedern der Buchstaben in die Elemente, dem Vor- und Nachschreiben und den Vorlagen
-

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62615)

4) Der Schönschreibunterricht nach der Taktirmethode in Ver- §. 260.
bindung mit dem Zergliedern der Buchstaben in die Elemente, dem
Vor- und Nachschreiben und den Vorlagen.

a) Die Taktirmethode selbst.

Eine sorgfältige Beachtung lehrt, daß die Bewegung beim Schreiben stets eine auf- und abwärtsgehende, der Aufstrich stets ein Haar-, der Niederstrich stets ein Grundstrich, die Aufbewegung stets beschleunigt, die Niederbewegung verzögert ist. Darauf beruht das Taktmäßige beim Schreiben, welches dieses, wie überhaupt alle menschlichen Thätigkeiten, wesentlich erleichtert. Die Aufbewegung dabei (Haarstrich) ist gleich dem musikalischen Aufschlage oder leichten Takttheile, die Niederbewegung (Grundstrich) gleicht dem musikalischen Niederschlage oder schweren Takttheile. Vom Lehrer, auch von den Kindern im Chore oder von Einzelnen kann daher nach dem Takte gezählt werden und zwar entweder so, daß jeder Buchstabenbestandtheil, also sowohl der Haar-, als der Grundstrich in je einem Takttheile ausgeführt werden, oder so, daß jeder Grundstrich mit dem darauffolgenden Haarstriche nur einen Takttheil in Anspruch nimmt.

Die erste Art zu taktiren findet hauptsächlich in der Elementarklasse ihre Anwendung, weil da das Kind zunächst die Bestandtheile der Buchstaben auffassen soll. Bei jedem Haarstriche wird demnach: Eins, bei jedem Grundstriche: Zwei gezählt, bei Eins kurz ab, bei Zwei stärker, also: Eins, zwei.

Die zweite Art des Taktirens wird beim eigentlichen Schönschreibunterrichte angewendet. Zuerst wird gesprochen: „Angesetzt!“ und, wenn das Wort mit einem Aufstriche beginnt: „Auf!“ Alsdann wird bei dem ersten Grundstriche mit dem darauffolgenden Haarstriche: Eins, bei dem zweiten Grundstriche mit dem darauffolgenden Haarstriche: Zwei u. s. w. gezählt. Jeder Buchstabe und jedes Wort werden ohne Unterbrechung geschrieben, Häkchen, Bogen und Punkte erst am Schlusse des Wortes nachgeholt, und die Kinder geben dieselben laut an. Darauf bestimmen sie da, wo es nothwendig ist, auch im Takte die Unterscheidungszeichen, also Strich (Komma), Punkt, Strich-punkt, Doppel-punkt, Anführungs-zeichen, Ausrufungs-zeichen, Frage-zeichen. Zwischen einem Worte und dem anderen wird pausirt und dabei geschieht das Eintauchen der Feder. Das

Wort: „Paus!“ sprechen die Kinder ebenfalls laut. Wäre z. B. das Wort „im“ zu taktiren, so hieße es: „Angesezt!“ — „Auf!“ 1, 2, 3, 4; alsdann sprechen die Kinder: „Punkt!“ — „Paus!“ — Wäre der Satz: „Kehre wieder, holder Friede!“ zu taktiren, so hieße es: (bei „Kehre“) Angesezt! — 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, Strich (nämlich der obere Bogen am K.), Paus! — (Bei „wieder“) Auf! — 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, Punkt (nämlich auf dem i), Strich (nämlich das Komma), Paus! — (Bei „holder“) Auf! — 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, Paus! — (Bei „Friede!“) 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, Strich (der obere am F), Strich (der mittlere am F), Punkt (auf dem i), Ausrufungszeichen, Paus! — Im Verlaufe der Übung kann der Lehrer auch, statt laut zu zählen, mit einem Schlüssel oder einem anderen passenden Instrumente im Takte nur aufklopfen. Bemerken wollen wir noch, daß zwischen zwei Wörtern eine Lagelinie frei bleibt.

Die Ziffern werden ganz so behandelt, wie die Buchstaben.

Außer dem Vortheile, daß diese einfache Methode die Thätigkeit des Schreibens durch den Takt erleichtert, durch ein Gesetz regelt und für die Buchstaben selbst die einfachste und bestimmteste Form nöthig macht, bewirkt sie noch, daß alle Schüler vor Willkür und unachtsamem Träumen bewahrt bleiben. Der Lehrer regiert Alle am Faden des Tactes; jede Versäumniß, jeder Verstoß wird alsbald sichtbar. Sie gibt auch dem Körper eine festere Haltung, regt den Geist an und bringt überhaupt in das äußere Schreiben ein erhöhteres Leben.

Die Anwendung des Taktirens setzt aber in jedem Schüler ein Innenbild¹⁾ des Buchstabens voraus, und ohne dieses kann nicht geschrieben werden, weil während des Taktirens die Vorschriften wegfällen. Demselben muß deswegen selbstverständlich das Zergliedern und Vorschreiben der Buchstaben von Seiten des Lehrers vorausgehen, sowie die ausführliche Beschreibung aller ihrer Bestandtheile und die technische Benennung derselben mit Angabe des Tactes.

So vereinigt also diese Methode alle vorausgehenden in sich. Es wird zergliedert, vor- und nachgeschrieben, dann erst taktirt. Selbst die Vorlagen wünschen wir nicht ausgeschlossen, indem wir es für rathsam halten, jedesmal nur eine halbe Stunde zu taktiren, die andere halbe Stunde zur Übung einer schöneren und vollkommeneren Schrift bald nach Vorschriften, welche der Lehrer auf der Schultafel gibt, bald nach Vorlegeblättern schreiben zu lassen.

1) Es muß deshalb bei der Taktirmethode stets und von allen Kindern eine und dieselbe Form der Buchstaben eingehalten werden. Siehe die beigegebene Tafel. Sobald das Liniennetz fällt, werden die übrigen gebräuchlichen und schöneren Formen auch geübt.

b) Die zur Taktirmethode notwendige ausführliche Beschreibung der Buchstaben nach ihren Bestandtheilen und die kurze technische Benennung derselben ¹⁾:

Der Takt in der Elementar-Klasse.	Das kleine deutsche Alphabet.	Der Takt beim Schön-schreibunterrichte
	Beschreibung des C .	
1	Haarstrich ²⁾ rechtschief aufwärts	auf
2	Grundstrich ³⁾ in der Richtung der Lagelinie ¹⁾ abwärts.	1
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	1
	Beschreibung des i .	
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	auf
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	1
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	1
2 od. Punkt	Punkt (in der Grundstrichhöhe) über den Grundstrich	2 od. Punkt
	Beschreibung des ii .	
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	auf
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	1
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	1
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	2
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	1
	Beschreibung des ii .	
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	auf
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	1
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	1
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	2
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	1
2, 1 oder Bogen.	Bogen (in der Grundstrichhöhe) über dem mittleren Haarstriche. (Er beginnt mit einem Grundstriche in der Richtung der Lagelinie, der übergeht in einen Haarstrich, rechts gebogen aufwärts)	3 oder Bogen.
	Beschreibung des ii .	
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	auf
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	1
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	1
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	2
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	1
2	Strich (in der Grundstrichhöhe) in der Richtung der Lagelinie über den mittleren Haarstrich	3 od. Strich.
2	Strich (in der Grundstrichhöhe) in der Richtung der Lagelinie über den mittleren Haarstrich (Beide letztere Striche beginnen mit einem Grundstriche und endigen mit einem Haarstriche.)	4 od. Strich.

- 1) Die gesperrt gedruckten Wörter geben die kurze technische Benennung an.
 2) a. Wenn Haarstrich oder Grundstrich nicht näher bezeichnet werden, so sind sie stets gerade.
 b. Es wird bei allen kleinen Buchstaben, die am Anfange eines Wortes stehen, links unten in der Ecke eines Viereckes in den Mittellinien angelegt.
 3) In der Elementar-Klasse genügt der Ausdruck „linkschief“.

Der Salt in der Elementar- klasse.	Das kleine deutsche Alphabet.	Der Salt beim Schöns- schreibunter- richte.
Beschreibung des III.		
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	auf
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	1
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	1
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	2
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	2
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	3
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	3
Beschreibung des C.		
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	auf
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	1
1	(Rückzug bis zum oberen Drittel des Grundstriches oder am oberen Drittel des Grundstriches angelegt und kleiner) Haarstrich rechtschief aufwärts	1
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	2
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	2
Beschreibung des D.		
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	auf
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts (der unten übergeht in einen)	1
1	Haarstrich, rechts gebogen aufwärts	1
2	(Gefüllte) Schleife	2
1	(Kleiner) Haarstrich abwärts gebogen	2
Beschreibung des Ö.		
Die ersten fünf Theile, wie bei o.		
Der sechste und siebente Theil, wie der sechste und siebente Theil bei ü. (Die beiden Striche kommen in der Richtung der Lagelinie über die Schleife.)		
Beschreibung des A.		
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	auf
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts (der unten übergeht in einen)	1
1	Haarstrich rechts gebogen	1
2	(Gefüllte) Schleife	2
1	(Kleiner) Haarstrich abwärts gebogen	2
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	3
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	3
Beschreibung des Ä.		
Die ersten sieben Theile, wie bei a.		
Der achte und neunte Theil, wie der sechste und siebente Theil bei ü. (Die beiden Striche kommen in der Richtung der Lagelinie über die Schleife.)		
Beschreibung des V.		
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	auf
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	1
1	Haarstrich aufwärts gebogen	1

Der Zahl in der Elementar- klasse.	Das kleine deutsche Alphabet.	Der Zahl vom Schön- schreibunter- richte.
2	(Gefüllte) Schleife	
1	Haarstrich links gebogen (der übergeht in einen)	2
2	Grundstrich rechts gebogen (der endigt in einem Haarstrich)	3
	Beschreibung des W .	
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	auf
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	1
1,2,1,2,1	Fortsetzung ganz, wie bei v	2, 3, 4
	Beschreibung des V .	
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	auf
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	1
1	(Kleiner) Haarstrich aufwärts gebogen	1
2	Gefüllte Schleife	2
1	Haarstrich links gebogen aufwärts	2
2	Grundstrich ein Drittel in der Richtung der Lage- linie abwärts, (der übergeht in einen)	3
1	Haarstrich rechts gebogen aufwärts. (Also Bogen wie beim u)	3
	Beschreibung des D .	
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	auf
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts	1
1	Haarstrich rechts gebogen aufwärts (bis zur oberen Bestimmungslinie, der übergeht in einen)	1
2	Grundstrich links gebogen abwärts (bis zur Länge eines Grundstriches, der übergeht in einen)	2
1	Haarstrich rechts gebogen aufwärts	2
	Beschreibung des t .	
1	Haarstrich rechtschief aufwärts (oder rechts gebogen) bis zur oberen Bestimmungslinie	auf
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts bis zur unteren Mittellinie	1
1	Rückzug bis zur Mitte der Mittellinie (oder in der Mitte der Mittellinie links am Grundstrich angelegt)	2
2	(Gefüllte) Schleife	2
1	Haarstrich rechts gebogen aufwärts	2
	Beschreibung des f .	
1	Haarstrich rechtschief aufwärts (oder rechts gebogen) bis zur oberen Bestimmungslinie	auf
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts bis zur unteren Mittellinie	1
	Rückzug bis zur oberen Mittellinie (oder bis zur Grundstrichhöhe über der oberen Mittellinie)	1
1	Haarstrich links gebogen aufwärts (Grund- strich hoch — der übergeht in einen)	2
2	Grundstrich rechts gebogen abwärts (bis zur Mitte der Mittellinie in dem Grundstriche — der über- geht in einen)	2
1	(Kleiner) Haarstrich abwärts gebogen	2

Der Laut in der Elementar- Klasse.	Das kleine deutsche Alphabet.	Der Laut beim Schön- schreibunter- richte.
2	(Gefüllte) Schleife links am Grundstriche	3
1	Haarstrich rechts gebogen aufwärts	
	Beschreibung des L .	
1	Haarstrich rechts gebogen (bis zur oberen Be- stimmungslinie, der übergeht in einen)	auf
2	Grundstrich links gebogen in der Richtung der Lagelinie abwärts (bis zur unteren Mittellinie, der übergeht in einen)	1
1	Haarstrich rechts gebogen aufwärts	
	Beschreibung des B .	
1, 2, 1	Die drei ersten Theile ganz, wie bei l; dann	auf, 1
2	(Gefüllte) Schleife	2
1	Haarstrich rechts gebogen aufwärts	
	Beschreibung des S .	
1	Haarstrich links gebogen aufwärts, (der über- geht in einen)	auf
2	Grundstrich rechts gebogen abwärts, (der über- geht in einen)	1
1	Haarstrich links gebogen in der Richtung der Lagelinie bis zur oberen Bestimmungslinie (der über- geht in einen)	
2	Grundstrich rechts gebogen abwärts, (der in einem Haarstriche endigt)	2
	Beschreibung des I .	
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	auf
2	Grundstrich rechts gebogen in der Richtung der Lagelinie abwärts bis zur unteren Bestimmungslinie (der übergeht in einen)	1
1	Haarstrich links gebogen aufwärts bis zur oberen Mittellinie	
2 ob. Punkt	Punkt in der Grundstrichhöhe über den Grundstrich	2 ob. Punkt
	Beschreibung des G .	
	Die fünf ersten Theile ganz, wie die fünf Theile bei o. Die zwei letzten Theile ganz, wie der zweite und dritte Theil bei j.	
	Beschreibung des Q .	
1,2,1,2,1	Die fünf ersten Theile ganz, wie die fünf Theile bei o.	auf 1, 2
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts bis zur unteren Bestimmungslinie	3
1	(Rückzug bis zur Hälfte dieses Grundstriches oder in der Hälfte dieses Grundstriches angesetzt und) Haar- strich rechtschief aufwärts bis zur oberen Mittellinie.	

Der Takt in der Elementar- Klasse.	Das kleine deutsche Alphabet.	Der Takt beim Schön- schreibunter- richte.
Beschreibung des U .		
1,2,1,2,1	Die fünf ersten Theile ganz, wie die fünf ersten Theile bei v.	auf, 1, 2
2	Grundstrich rechts gebogen in der Richtung der Lagelinie abwärts bis zur unteren Mittellinie (der übergeht in einen)	3
1	Haarstrich links gebogen aufwärts bis zur oberen Mittellinie (Die beiden Striche wie bei ü; sie kommen über die Schleife in der Richtung der Lagelinie.)	
Beschreibung des J .		
1	Haarstrich links gebogen aufwärts (der übergeht in einen)	auf
2	Grundstrich rechts gebogen in der Richtung der Lagelinie abwärts (der übergeht in einen)	1
1	Haarstrich links gebogen aufwärts (der übergeht in einen)	2
2	Grundstrich rechts gebogen in der Richtung der Lagelinie abwärts bis zur unteren Bestimmungslinie (der übergeht in einen)	
1	Haarstrich links gebogen bis zur oberen Mittellinie	
Beschreibung des K .		
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	auf
2	Grundstrich links gebogen in der Richtung der Lagelinie abwärts (der übergeht in einen).	1
1	Haarstrich rechts gebogen aufwärts (der übergeht in einen)	
2	Grundstrich links gebogen in der Richtung der Lagelinie abwärts bis zur unteren Bestimmungslinie (der übergeht in einen)	2
1	Haarstrich rechts gebogen aufwärts bis zur Mitte der unteren Bestimmungslinie und der oberen Mittellinie	
Beschreibung des P .		
1	Haarstrich rechtschief aufwärts	auf
2	Grundstrich links gebogen in der Richtung der Lagelinie abwärts (der übergeht in einen)	1
1	Haarstrich rechts gebogen aufwärts (der übergeht in einen)	
2	Grundstrich (zuerst) links (dann) rechts gebogen in der Richtung der Lagelinie abwärts bis zur unteren Bestimmungslinie (der übergeht in einen)	2
1	Haarstrich links gebogen rechtschief aufwärts bis zur oberen Mittellinie	
Beschreibung des F .		
1	Haarstrich rechtschief (oder rechts gebogen) aufwärts bis zur oberen Bestimmungslinie	auf

Der Takt in der Elementar- Klasse.	Das kleine deutsche Alphabet.	Der Takt beim Schön- schreibunter- richte.
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts bis zur unteren Bestimmungslinie	1
Beschreibung des h .		
1	Haarstrich rechts gebogen aufwärts bis zur oberen Bestimmungslinie (der übergeht in einen) . .	auf
2	Grundstrich (zuerst) links (dann) rechts gebogen in der Richtung der Lagelinie abwärts bis zur unteren Bestimmungslinie (der übergeht in einen) .	1
1	Haarstrich links gebogen aufwärts bis zur oberen Mittellinie	
Beschreibung des f .		
1	Haarstrich rechts gebogen aufwärts bis zur oberen Bestimmungslinie (der übergeht in einen) . .	auf
2	Grundstrich in der Richtung der Lagelinie abwärts bis zur unteren Bestimmungslinie	1
1	Rückzug bis zur Mitte (oder angelegt in der Mitte) der Mittellinie	
2	(Gefüllte) Schleife	2
1	Haarstrich rechts gebogen aufwärts	
Beschreibung des ff .		
1, 2	Die zwei ersten Theile wie bei f.	auf, 1
1	Rückzug bis zur Mitte (oder angelegt an der Mitte) zwischen der oberen Mittellinie und der oberen Bestimmungslinie und Haarstrich links gebogen aufwärts bis zur oberen Bestimmungslinie (der übergeht in einen)	2
2	Grundstrich rechts gebogen in der Richtung der Lagelinie abwärts bis zur Mitte der oberen Bestimmungs- und unteren Mittellinie, (der übergeht in einen)	
1	Haarstrich links gebogen aufwärts, (der übergeht in einen)	
2	Grundstrich rechts gebogen in der Richtung der Lagelinie abwärts bis zur unteren Mittellinie, (der übergeht in einen)	3
1	Haarstrich links gebogen aufwärts	

Nach dem Vorausgehenden wird der Lehrer eine ähnliche Beschreibung für die großen deutschen Buchstaben, sowie für das kleine und große lateinische Alphabet leicht selbst entwerfen können.

c) Das deutsche und lateinische kleine und große Alphabet im Liniennetz mit Angabe des Taktes in methodischer Reihenfolge.

(Siehe die beigegebene Tafel.)

§. 261. III. Lehrgang für den Schönschreibunterricht.

Der Lehrgang ergibt sich aus dem §. 260. Er bleibt in allen Klassen derselbe.